

Anders lernen: die Lisanga-Schule in Kinshasa DR Kongo

Projekt Nr. 197.7021
Budget 2019 CHF 82'400.-

Situation

Die Demokratische Republik Kongo (DR Kongo) ist viermal so gross wie Frankreich und vereint Hunderte von Ethnien, die neben Französisch vier Bantusprachen sprechen (Kikongo, Lingala, Tshiluba und Swahili), die den Status einer Amtssprache haben. Tatsächlich führte seit dem Ende des Sommers 2016 die Möglichkeit, dass der amtierende Präsident die Präsidentschaftswahlen, die ursprünglich für Dezember 2016 vorgesehen waren, verschiebt, zu zahlreichen Aufständen. Während des Frühlings 2018 wurden zahlreiche Märsche gegen den aktuellen Präsidenten organisiert. Diese Aufstände forderten viele Todesopfer. Die Wahlen hat schliesslich Félix Tshisekedi gewonnen.

Vorstellung des Projekts

Die Lisanga-Schule, unsere Partnerin in der DR Kongo, ist eine christliche Schule mit Verbindungen zur *Eglise du Christ* im Kongo (ECC). Sie betreut rund 650 Kinder in Primar- und Vorschule und will eine andere, auf das Leben gerichtete Schule sein, die den Kindern hilft, die Welt zu verstehen, in der sie leben. Ihre Programme ermuntern die Kinder dazu, sich als Akteure der Schöpfung zu sehen, die fähig sind, ihr Umfeld zu verändern und ihre Umwelt zu schützen. DM-échange et mission bietet Interessierten aus der Schweiz Sensibilisierungseinsätze in der Lisanga-Schule und finanziert Sommercamps zu Themen wie Ernährung, Selbstachtung und Respekt vor den Mitmenschen, die während der Schulferien stattfinden.

Projektverantwortliche

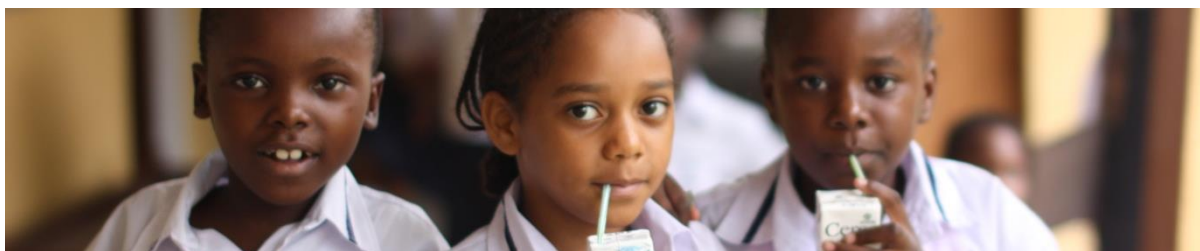
Priscille Girardet Sokpoh, DM-échange et mission, girardet@dmr.ch

Partnerwerk des Projekts

Lisanga-Schule, Kinshasa <http://ecolelisanga.tripod.com>

Vom Projekt betroffenes Gebiet

Die Stadt Kinshasa.



Ziele

- Ein Ausbildungsseminar für Lehrer und Lehrerinnen organisieren.
- An Ostern ein Lager für Leiterinnen und Leiter organisieren.
- Den Kindern ein Ferienlager anbieten.
- Schweizerinnen und Schweizern, die diese Schule kennenlernen möchten, einen Aufenthalt von drei Monaten innerhalb ihrer Mauern anbieten, sofern es die politische Situation erlaubt.

Nötige Projektmittel

Die Unterrichtsstunden an der Lisanga-Schule sind nicht „einfach“ Unterrichtsstunden. Es werden philosophische Werte sowie Austausch, gegenseitige Hilfe und Dialog gepflegt. Auf pädagogischem Niveau setzt sich Lisanga die Entfaltung der Schulkinder zum Ziel, und ebenso der Lehrpersonen, dank guten Arbeitsbedingungen. Die Eltern spielen im Ausbildungsdispositiv ebenfalls eine Rolle, in Zusammenarbeit mit dem Lehrerteam, mit der „offenen Schule“ oder auch der „Elternschule“. Diese Aktivitäten finden an festgelegten Tagen statt und geben den Eltern die Möglichkeit, beim Unterricht dabei zu sein und sich anschliessend unter vier Augen mit der Lehrperson auszutauschen.

Besonderheiten

Die Schülerinnen und Schüler der Lisanga-Schule und ihre Familien können kleine Projekte entwickeln (Verkauf von Lebensmitteln, Einrichtung eines Nähateliers, eines Schulgartens oder eines Heilpflanzengartens). Dies gibt insbesondere verwitweten oder alleinstehenden Frauen die Möglichkeit, sich um ihre Familie zu kümmern oder für die Schulkosten ihrer Kinder aufzukommen.

Zielgruppe

Rund 650 Schülerinnen und Schüler und das Lehrpersonal der Schule.

Februar 2019

DM-échange et mission
Ch. des Cèdres 5
1004 Lausanne
Tel. 021 643 73 73
info@dmr.ch
www.dmr.ch

CCP 10-700-2 - IBAN CH08 0900 0000 1000 0700 2